

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## Ansprache

459. Montagsmahnwache am 3.02.2020 in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

der penetrante Nieselregen mag der Natur sehr gut tun - für die Stunde unserer Mahnwache könnte der Wettergott aber gerne für einen trockenen Abend sorgen.

Heute keine traurige Nachrichten, sondern eher ein freudiger Anlass. Wie schon angekündigt besuchen uns heute Mitglieder der neu gegründeten Gruppe „Links am Kaiserstuhl“. Sie werden sich und ihre Ziele heute vorstellen und haben zugesagt, unsere Mahnwachen an jedem ersten Montag im Monat regelmäßig zu besuchen.

Bevor ich an Rolf weitergebe, noch ein paar Informationen und Hinweise.

Wir haben Kontakt zum neuen Geschäftsführer des BUND hergestellt. Stefan und ich liegen auf derselben Wellenlänge. Er wird sich gerne bei einer unserer kommenden Mahnwachen vorstellen. Bis dahin tauschen wir regelmäßig Informationen aus.

In diesem Zusammenhang die Frage und Bitte des BUND um eine Liste der wichtigsten Störfälle im AKW Fessenheim. Wer dazu Informationen liefern kann, möge sich bitte bei mir oder direkt beim BUND melden.

Unsere Mitstreiter aus Müllheim haben ihre Vorbereitungen zu einem „Vorabschaltfest“ abgeschlossen. Unter dem Namen „Kulturfest“ wird am Freitag, 28.02.2020 um 19 Uhr in der Martinskirche in Müllheim eine Veranstaltung stattfinden, die musikalisch von unseren treuen Bardengänger Wolfgang, Buki und Theo begleitet werden. Bitte haltet euch den Termin frei - wir von der Mahnwache Dreyeckland unterstützen diese Aktion und wollen zahlreich Präsenz zeigen.

Die Vorbereitungen zu dem großen „Abschaltfest“ Anfang Juli gehen fleißig weiter. Wir haben Kontakt zu unseren Mitstreitern und den politischen Gremien aufgenommen und wollen versuchen, Parallelveranstaltungen zu bündeln und alles unter einem großen Hut ablaufen zu lassen. Auch hier der eindringliche Hinweis unsere französischen Nachbarn unbedingt mit einzubinden. Inzwischen liegen drei Vorschläge für eine Namensgebung und ein Vorschlag für das gemeinsame Motto vor. Das ABFSJ schlägt „Kulturfest“ vor, der BUND „Dreiländerfest“ bzw. „Dreiländerfäscht“ und aus dem Elsass kommt „Fessenheim pour le futur“ (Fessenheim for Future). Neu die Idee, den Begriff „Post-Fessenheim“ mit einzubinden.

Ausschlaggebend werden die Reaktionen aus dem Elsass sein. Es darf auf keinen Fall ein rein deutsches Fest werden.

So viel von mir und jetzt zu „Links am Kaiserstuhl“ und Rolf Seifert...

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland